

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 48.

Samstag, den 15. Juni

1850

Wenn die Armuth durch die Thüre in ein Haus einziedt,
so gehen Achtung, Freundschaft und Ansehen durch das Fenster hinaus.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. (Vorladung in Gantsachen.) In nachgenannten Gantsachen werden die Schulden-Liquidationen und die gesetzlich damit zu verbindenden weiteren Verhandlungen an den hienach bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen; die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten werden daher andurch vorgeladen, um entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Acten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Den 22/29 Mai 1850.

K. Oberamtsgericht. Bellnagel.

Liquidirt wird in der Gantsache des	auf dem Rathhaus zu	am
Jakob Barth, Kutscher in Waiblingen.	Waiblingen.	Montag den 1. Juli Morgens 8 Uhr.
Jakob Häußler, Schneider in Waiblingen.	Waiblingen.	Montag den 1. Juli, Nachmittags 2 Uhr.
Johannes Hugel, vormalst Adlerwirth in Waiblingen.	Waiblingen.	Dienstag den 2. Juli, Morgens 8 Uhr.
Michael Wagner, Bürger und Bäcker in Beinstein.	Beinstein.	Dienstag den 9. Juli, Morgens 8 Uhr.
Gottfried Wagner, Br. und Wagner in Beinstein.	Beinstein.	Dienstag den 9. Juli, Nachmittags 2 Uhr.
Gottfried Kielmann, Tuchmacher in Winnenden.	Winnenden.	Freitag den 3. Juli, Morgens 8 Uhr.

Waiblingen.

Nächsten Montag Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr wird die Beisfuhr und das Schlagen der Steine auf den Vieinal-Straßen und innerhalb Eitters auf dem Rathhaus veraccordirt.

Gemeinderath.

Waiblingen. Der Klee auf dem ehemaligen Dppenländer'schen Gut an der Korber

Staig wird nächsten Montag Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Rathhaus verkauft.

Gemeinderath.

Waiblingen. Der Heu-Ertrag auf dem alten Kirchhof wird nächsten Montag Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Platz verkauft.

Gemeinderath.

Winnenden. (Gesundener Schirm)
Am letzten hiesigen Markte wurde ein rother Regenschirm hier gefunden, und wird der Eigenthümer wiederholt aufgefordert seine Eigenthums-Ansprüche binnen der peremptorischen Frist von 15 Tagen geltend zu machen, widrigenfalls über denselben anderwärts verfügt würde. Den 11. Juni 1850.

Stadtschultheißenamt.

Herdmannsweiler.
Oberamtsgericht Waiblingen.

Das in dem Amtsblatt Nro. 42. näher beschriebene Hofgut des Gottlieb Elsäßer, ledig auf dem Degenhof, wurde im Executionswege verkauft um 3000 fl. auf 3 Termine zu bezahlen, und zwar $\frac{1}{3}$ baar, $\frac{1}{3}$ auf Martini 1850 und $\frac{1}{3}$ auf Martini 1851. und vom letzten Aufstreich an zu 5 pCt. zu verzinlen., kommt am 17. Juni d. J. Mittags 12Uhr in Aufstreich.
Den 27. Mai 1850.

OrtsVorstand. Heuser.

Forstamt Reichenberg.

Revier Hochberg.

H o l z - V e r k a u f .

Unter den bekanntten Bedingungen kommen im Staatswald Hardt, bei Hegnach, zum Verkauf am 21. und 22. dieses Monats

- 14 Stück Eichen-Rugholz-Stämme,
- 4 Klafter eichen Rugholz Scheiter,
- 51 $\frac{1}{2}$ Klafter eichene Brennholz-Scheiter,
- 9 — — Prügel,
- 7 $\frac{1}{4}$ — buchene Scheiter,
- 1 — — dito. Prügel,

1450 Stück eichene Wellen,

638 — buchene Wellen,

75 — aspene Wellen,

3 Klafter Abfallholz,

125 Stück Allfallwellen.

Die Zusammenkunft findet je Vormittags 8 Uhr im Schlag selbst statt.

Die Schultheißenämter wollen für rechtzeitige Bekanntmachung dieses Verkaufs besorgt sein.

Reichenberg den 10. Juni 1850.

R. Forstamt.

Waiblingen. (Zu vermietthen.)

Unterzeichneter hat den Hausantheil der Catharine Vock, ledig, bestehend in einer sommerigen Wohnung mit Stubenkammer, Küche mit Kunstherd, Dohrnkammerle, große Bühnalkammer, Dungelege nebst ein oder zwei Keller zu vermietthen und kann solches an Jacobi d. J. bezogen werden.

Der Pfleger:

Carl Gisele.

Waiblingen. Meinen Burzgarten im Krautgäßle setze ich zum Verkauf aus.

Gemeinderath Schneider.

Waiblingen. Unterzeichneter hat bis Jacobi seine mittlere Wohnung zu vermietthen.

Jakob Sauer, Metzgermeister.

Waiblingen. Nächsten Montag den 17. dieß Nachmittags 1 Uhr wird aus der Johs. Huzel'schen und Schwannwirth Widmann'schen Masse das Heugras von

ca $3\frac{1}{2}$ Morgen Gärten und Wiesen im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber um obige Zeit bei der äußern Brücke sich einfinden wollen.

Der Güterpfleger:
Stadtrath Pfander.

Waiblingen. Gegen gesetzliche Versteuerung sind 100 fl. Pflögkassensgeld auszuliehn.

Fr. Kretschmaier.

Waiblingen.

(Geschäfts-Empfehlung)

Der Unterzeichnete erlaubt sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sein Geschäft hier angefangen hat und empfiehlt sich hiemit sowohl in allen in sein Fach einschlagen den Gegenständen, als auch in Bindenmacher-Arbeit bestens. Ich werde mich stets bemühen durch pünktliche und schnelle Arbeit meine Geschäftsfreunde zu befriedigen suchen.

Carl Schäfer,
Schlossermeister.

Waiblingen. (Zehnt-Einzug.)

Allen denjenigen Personen, welche noch Zehnt-Geld im Rest sind, wird eröffnet, daß sie zur Hälfte bis 1. Juli, zur andern Hälfte bis 1. August d. J. bezahlen müssen, indem sonst der Ertrag der Ernte p. 1850 zunächst zu Beichtigung des rückständigen Zehntgelds mit Beschlag belegt wird.

Gemeinderath.

Waiblingen. (Steuer-Einzug.)

Die Stadtpflege ist angewiesen alle Restanten der Stadt- und Gült-Kasse namentlich vorzuladen, und zur Zahlung unter Androhung der Execution aufzufordern. Nach 14 Tagen ist das Verzeichniß dem Gemeinderath wieder vorzulegen, worauf Execution verfügt werden wird. Dieses wird den Restanten zu ihrer Nachachtung auch hiedurch bekannt gemacht.

Gemeinderath.

Waiblingen. Heute eröffne ich meine Altane, wozu ich Freunde von schöner Aussicht ins Freie einlade, mit dem Bemerken daß bei gutem Bier musikalische Unterhaltung statt findet.

J. Kitzle, z. Adler.

Rubriken wie andererseits.

Gottlieb Bubel's Wittwe, für diese Stadtpfl. Köhn.	Die Hälfte an einer 2stöckten Behausung in der Gerbervorstadt.		Alle den den 17. Juni.
Jakob Frdr. Heinrich, für diesen: Gemeinderath Schneider.	Eine Behausung in der Weingärtner Vorstadt.	300 fl.	17. Juni.
Kaufmann Spröher, f. d. Gemeinderath G. J. Kaufmann.	Eine halbe Behausung mit Laden-geräthschaften zu Winnenden, am Holzmarkt,		17. Juni.
Frdr. Klein's Wittwe, f. d. Gemeinderath Heß.	Den 4ten Theil an einer Behausung an der Grabenstraße.		17. Juni.
Gottlob Lüppl, ledig.	Den 4ten Theil an einer Behausung in der Gerbervorstadt.		24. Juni.
Joh. Georg Bubel's Kinder. für diese Christoph Bubel Weingärtner.	ungefähr 1 1/2 B. Weinberg im Glenfräut neben Jakob Bürkle. 2 B. 13 1/2 A. beim Lindenbühler Seele auf Schmidemer Markung.		
Johannes Mez, für diesen Stadtpfleger Fischer	halben 2 B. 9 A. Wiesen beim Siechenhaus.	105 fl.	1. Juli.
Johannes Clas Wittwe, für diese Stadtpfl. Fischer.	1 A. 12 A. Baumgut im untern Rosberg.		1. Juli.
Georg Bürkle, Maurer, für denselben Stadtrath Stüber.	1 B. 13 Acker im Schrenfeld.	70 fl.	1. Juli.
Christiane Catharine Clas, für dieselbe Stpfl. Fischer.	1 1/2 B. Acker im untern schmalen Pfad.		1. Juli.
Gottfried Klingler, Ludwig S. f. d. Gemeinderath Heß.	1 B. 9 A. Acker am Döffinger Seele, Schmidemer Markung.		1. Juli.
Jakob Häußler, Schneider, f. d. Commissiönär, Pfleiderer.	1 B. am Hegnacher Weg, Zelt Schmiden. 1 B. auf dem hohen Rain, Zelt Rommelshausen.	85 fl. 80 fl.	1. Juli.
Johannes Siegle, für diesen Gemeinderath Heß.	1/5 an einer 2 stöckten Behausung im Sachsenheimer Gäßle.		8. Juli..
Bierbrauer Maier, für diesen Gemeinderath Schneider.	Eine Behausung in der kurzen Gasse.		8. Juli.
Christian Spiz, Schloßers Verlassenschafts-Masse, für diese Silberarbeiter Spiz.	2 Bstl. im kleinen Feld,	140 fl	17. Juni

Waiblingen. Der | Unterzeichnete hat Waiblingen. In meiner Scheuer hab ich einige Scheuernböden zu vermieten. Johannes Spatz, der jüngere Küblermeister. Mezger Pfleiderer.

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß $\frac{1}{3}$ baar und das Weitere in 2 verzinslichen Jahrzielen zu bezahlen ist, und bei jedem Aufstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.
Johannes Huzel, f. d. Gemeinderath Pfander.	Eine 2stokete Behausung am Weinsteiner Weg. Zelg Rommelshausen:		Alle den 1. Juli.
	1 M. 1 B. Aker unter dem Korber Weg neben den Wiesen. Zelg Fellbach:		
	2 B. in den Gänsäker. ungefähr 6 B. beim Hochgericht, neben den Kezenbachwiesen.	156 fl.	
	Halben an 1 M. 3 B. $1\frac{1}{2}$ A. Wiesen im Schittelgraben. Zelg Schmiden:		
	2 B. im äußern schmalen Pfad.	151 fl.	
	$3\frac{1}{2}$ B. im schmalen Pfad.	275 fl.	
	2 B. $\frac{1}{2}$ A. auf der Wasserstufe. ungefähr $\frac{1}{2}$ M. im innern schmalen Pfad neben Gottl. Steinle Wittwe.	164 fl.	
	1 M. 1 A. 2 R. Garten in den Keltergärten. Wiesen:		
	$3\frac{1}{2}$ B. auf dem Brül. 1 B. $\frac{3}{4}$ A. im Kezenbach. 3 B. im untern Ring. $1\frac{1}{2}$ B. im Kezenbach neben Saisensieder Herzog.	100 fl.	
	1 $\frac{1}{2}$ B. in Kellernweingärten. 1 M. $\frac{1}{2}$ B. 14 $\frac{1}{8}$ R. in der Säuhalden.		
Daniel Letters, Schumacher, für diesen Silberarbeiter Spig.	$\frac{1}{3}$ an einer Behausung in der langen Gasse. $\frac{1}{3}$ an einer Scheuer dahinter.		8. Juli.
	$\frac{1}{4}$ an 2 M. 2 B. $1\frac{1}{4}$ A. in der Winterhalden.		
	2 B. Aker unter der Röhre. $\frac{1}{2}$ an 1 M. $1\frac{1}{2}$ B. im Eisenthal.		
	2 B. Aker unter der Röhre. $1\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{4}$ A. Aker im kleinen Feld.		
Schneider Lehre, für diesen Gemeinderath Braun.	Den 4ten Theil an einem Haus im Saak. $1\frac{1}{2}$ B. Aker im schmalen Pfad.		15. Juli.